

Inhalt

Werner Vogd / Steffen Amling

Einleitung: Ausgangspunkte und Herausforderungen
einer dokumentarischen Organisationsforschung 9

ZUGÄNGE ZUM (IMPLIZITEN) WISSEN DER ORGANISATION

Jakob Erne

Der Status der Akte als organisationaler Aktant 43

Anja Mensching

Das Gruppendiskussionsverfahren in der Organisations-
forschung: ein Zugang zur Rekonstruktion des Verhältnisses
zwischen Regelerwartungen und Regelpraktiken 59

Burkhard Schäffer

Organisationale Selbstbeschreibungen im Medium von
Zahlen – Perspektiven dokumentarischer Zahlinterpretation 80

EMPIRISCHE STUDIEN

Steffen Amling

Formen von und Umgang mit Diskrepanzerfahrungen
von LehrerInnen – Reflexionen auf die dokumentarische
Analyse der Organisation Schule 103

Martin Feißt

Organisation und Gemeinschaft im Maßregelvollzug 122

Daniel Goldmann
Gruppe, Milieu, Organisation – Begriffliche und empirische
Reflexionen der dokumentarischen Organisationsforschung 146

Matthias Hahn
Mysterium Hochschulorganisation? Eine Analyse der
Deutungspraktiken von Qualitätsmanagern mithilfe der
Dokumentarischen Methode 165

Arnd-Michael Nohl / R. Nazlı Somel
Neo-Institutionalismus und dokumentarische Organisations-
forschung: Zur Strukturierung loser Kopplungen durch
Sozial- und Organisationsmilieus 189

Anne Ostermann / Kaspar Molzberger
Interdisziplinäre Managementpraktiken im Krankenhaus
– eine empirische Rekonstruktion 208

METHODOLOGISCHE ZUGÄNGE
UND GRUNDLAGENTHEORETISCHE FRAGEN

Ralf Bohnsack
Konjunktiver Erfahrungsraum, Regel und Organisation 233

Till Jansen / Werner Vogd
Reflexivität in der Dokumentarischen Methode –
metatheoretische Herausforderungen durch die
Organisationsforschung 260

Arnd-Michael Nohl
Organisationen in der dokumentarischen
Mehrebenenanalyse 279

REFLEXION

Steffen Amling

Perspektiven einer dokumentarischen Organisationsforschung: Divergenzen in Forschungsperspektiven, wechselseitige Ergänzung in der Forschungspraxis? 303

Werner Vogd

Dezentrierung, Schärfung oder Neukonzeptionalisierung der metatheoretischen Grundbegriffe? 314

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESES BANDES 325